

Beschluss:

1. Mit der unter Ziffer 2.3.1 des Vortrags dargestellten dauerhaften Erhöhung der Zuwendungsmittel für die Einzelprojektförderung im Bereich Tanz (Produkt 36250100, FiPo 3330.717.0000.7, IA 561010162) in Höhe von insgesamt 345.000 Euro besteht Einverständnis.
2. Mit der unter Ziffer 2.3.2 des Vortrags dargestellten dauerhaften Erhöhung der Zuwendungsmittel für die Einzelprojektförderung im Bereich Theater (Produkt 36250100, FiPo 3330.717.0000.7, IA 561010158) in Höhe von insgesamt 200.000 Euro besteht Einverständnis.
3. Mit der unter Ziffer 2.3.3 des Vortrags dargestellten dauerhaften Erhöhung der Haushaltsmittel für das Theaterbüro (Produkt 36250100, FiPo 3330.602.0000.8, IA neu) in Höhe von 40.000 Euro besteht Einverständnis.
4. Mit der unter Ziffer 2.3.4 des Vortrags dargestellten dauerhaften Erhöhung der Zuwendungsmittel für die Debütförderung um 18.000 Euro sowie für die Stipendien um 32.000 Euro im Bereich Tanz (Produkt 36250100, FiPo 3330.717.0000.7, IA 561010162) besteht Einverständnis.
5. Mit der unter Ziffer 2.3.4 des Vortrags dargestellten dauerhaften Erhöhung der Zuwendungsmittel für die Debütförderung um 18.000 Euro sowie für die Stipendien um 32.000 Euro im Bereich Theater (Produkt 36250100, FiPo 3330.717.0000.7, IA 561010158) besteht Einverständnis.
6. Mit der unter Ziffer 2.3.5 des Vortrags dargestellten dauerhaften Bereitstellung der Zuwendungsmittel für die produktionsunabhängige Förderung (Basisförderung) in den Bereichen Tanz und Theater (Produkt 36250100, FiPo 3330.717.0000.7, IA neu) in Höhe von insgesamt 120.000 Euro besteht

Einverständnis.

7. Mit der unter Ziffer 2.3.6 des Vortrags dargestellten dauerhaften Erhöhung der Zuwendungsmittel für die Wiederaufnahmen und Kooperationen im Bereich Tanz und Theater in Höhe von insgesamt 35.000 Euro (Produkt 36250100, FiPo 3330.717.0000.7, IA 561010163: 10.000 Euro, IA 561010164: 10.000 Euro und 561010159: 15.000 Euro) besteht Einverständnis.
8. Mit der unter Ziffer 2.3.7.1 des Vortrags dargestellten dauerhaften Bereitstellung der Zuwendungsmittel für die Anschubfinanzierung für Freie Bühnen (Produkt 36250100, FiPo 3330.717.0000.7, IA neu) in Höhe von insgesamt 30.000 Euro besteht Einverständnis.
9. Mit der unter Ziffer 2.3.7.2 des Vortrags dargestellten dauerhaften Erhöhung der Zuwendungsmittel für Projektförderung der Freien Bühnen (Produkt 36250100, FiPo 3330.717.0000.7, IA 561010157) von 750.000 Euro um 60.000 Euro auf 810.000 Euro besteht Einverständnis.
10. Mit der unter Ziffer 2.3.8 des Vortrags dargestellten dauerhaften Bereitstellung der Zuwendungsmitteln für die Förderung archivgestützter Projekte im Bereich Tanz und Theater (Produkt 36250100, FiPo 3330.717.0000.7 bzw. 3330.602.0000.8, IA neu) in Höhe von insgesamt 50.000 Euro besteht Einverständnis.
11. Mit der unter Ziffer 2.3.9 des Vortrags dargestellten dauerhaften Bereitstellung der Zuwendungsmittel für die Stadt-Land-Bund-Förderung im Bereich Tanz und Theater (Produkt 36250100, FiPo 3330.717.0000.7, IA neu) in Höhe von insgesamt 120.000 Euro besteht Einverständnis.
12. Mit den unter Ziffer 2.3.1 bis 2.3.9 dargestellten Modifikationen in den Grundlagen und Regelungen zur Förderung aktueller darstellende Kunst in den Jahren 2016–2021 (Anlage ist Bestandteil des Beschlusses) besteht Einverständnis.

13. Das Kulturreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 1.100.000 Euro bei Produkt 36250100 „Kulturreferat - Förderung von Kunst und Kultur“ im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Das Produktkostenbudget erhöht sich um 1.100.000 Euro, davon sind 1.100.000 Euro zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

14. Der Antrag Nr. 14-20 / A 03329 der Stadtratsfraktion Die Grünen - rosa liste vom 11.08.2017 „Für eine zukunftsfähige Förderung der freien Tanz- und Theaterszene Münchens“ ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

15. Der Antrag Nr. 14-20 / A 03837 von Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Horst Lischka, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Christian Vorländer vom 20.02.2018 „Kultur.Braucht.Fairness“ ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

16. Der Antrag Nr. 14-20 / A 03960 von Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Horst Lischka, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar Herrn StR Christian Vorländer vom 04.04.2018 „Private Theater in München stärken“ ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

17. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Über den Beratungsgegenstand entscheidet endgültig die Vollversammlung des Stadtrates.